

Leipziger Tageblatt und Anzeiger.

Amtsblatt des Königl. Land- und des Königl. Amtsgerichtes Leipzig, des Rates und des Polizei-Amtes der Stadt Leipzig.

Nr. 580.

Freitag den 14. November 1902.

96. Jahrgang.

Bezugs-Preis

In der Hauptstadt oder den im Stadtgebiet...

Redaktion und Expedition:

Postfach 158 und 159. Filialredaktionen...

Haupt-Filiale Dresden:

Postfach 1718.

Haupt-Filiale Berlin:

Postfach 116.

Anzeigen-Preis

Die Spaltenzeitung 25 A. Kolumnen unter dem Rubrikations...

Extra-Beilagen (gratis), nur mit der Morgen-Ausgabe...

Annahmestunde für Anzeigen:

Morgen-Ausgabe: Sonntags 10 Uhr.

Anzeigen sind früh an die Expedition zu richten.

Die Expedition ist wochentags ununterbrochen geöffnet...

Druck und Verlag von G. Volz in Leipzig.

Das Nationalitätengesetz in Ungarn.

Wenn man die gegenwärtigen Vorgänge in Ungarn aufmerksam verfolgt, insbesondere die rassistische Maßregelung von deutsch-nationalen Redakteuren...

Diese sind vorhanden in dem Behreben, das seit 1878 bestehende Nationalitätengesetz, das den wichtigsten Nationalitäten in Ungarn den Gebrauch der Muttersprache in Kirche und Schule...

Vertretungen hat diese Zumutung selbstverständlich die gefährliche Zurückweisung erfahren; man hat hier ausdrücklich darauf hingewiesen, daß nicht eine Revision des Nationalitätengesetzes in Ungarn heute notwendig ist...

Dieses Blattes zufolge hat die ungarische Gesetzgebung keinerlei den Nationalitäten des Landes, indem sie ihnen als Staatsbürger Ungarns das Recht einräumt...

Nun ist diese Wohlthat insofern sehr fraglich, als zur Zeit der Schaffung des Nationalitätengesetzes eine sofortige Magyarisierung der Nationalitäten in allen öffentlichen Einrichtungen...

Mit dem Vorwurfe also, als hätten die Nationalitäten Ungarns sich einer Wohlthat nicht würdig erwiesen, ist es nicht weit her; und daher erscheint der Ruf, die Nationalitäten ihrer Sonderrechte zu entkleiden...

ringen, ihre Rechte beschränken. Aus Zeitweil müssen ihre Schulen kommen, und das Recht der staatlichen Kontrolle muß ihnen in die Hände ihres kirchlichen Lebens...

Wer hätte nicht, wiewohl großen Gefahren durch diese Politik der nationalen Rücksichtslosigkeit das künftige Schicksal der Nationalitäten Ungarns entgegengebracht wird!

Eine katholische Stimme über Leo XIII.

Es ist die einer angesehenen schweizerischen Dichterin. Die meist französisch schreibende, durch ihre Romane...

denk angerechnet. Denn auch sie mag davon, um höherer und höherer Interessen willen, nichts wissen. „Als ich die Menge schreien hörte: „Es lebe der Papst! Es lebe der Papst!“...

Deutsches Reich.

B. Berlin, 13. November. (Zur Erziehung deutscher Kinder in ausländischen katholischen Anhalten.) Eine sehr bemerkenswerte Tatsache ist es, daß jährlich tausende von Kindern aus wohlhabenden katholischen Familien über die deutsche Grenze geschickt werden...

Feuilleton.

Sandringham.

Von Fritz Scherer.

Auf seiner gegenwärtigen Englandreise hat Kaiser Wilhelm für mehrere Tage im Schloss Sandringham, dem in Suffolk gelegenen Landgut seines königlichen Oheims, Aufenthalt genommen. Als Prinz von Wales...

nicht feinedgefallen hat, zerfällt in zwei Teile. Der östliche ist ein englischer Garten im reinen Stil; der westliche ist ein künstliches Landschafts- und Wasserfall, seinem ästhetischen, von feineren Vätern bewanderten Tempel zeigt ein ganz anderes Aussehen.

In unmittelbarer Nähe der Meierei liegt die von der Königin Alexandra zu Gunsten der weiblichen Jugend der Sandringham geborenen Dörfer gegründete technische Mädchenschule, deren Oberleitung der ehemaligen deutschen Gouvernante der Prinzessinnen, Fräulein Nobel, verwaltet ist.

hauptsächliche an Gegenständen der weiblichen Toilette bestehen, um Preise abzukaufen, die den wirklichen Wert wohl oft bedeutend übersteigen.

Zu seiner Zeit geht es auf dem Norfolk-Landgut des jetzigen Königs von England lebhafter her, als zur Jugendzeit. An Bild der verschiedensten Art ist dort Liebeslust, so daß Sandringham als ein wahres Paradies für Jäger gilt.

Rein Neß wurde bisher in Sandringham-Hause mit größerer Pracht gefeiert, als das Weihnachtsfest. Am Weihnachtsabend besetzt man sich gegenseitig unter einem Christbaum nach deutscher Sitte, am ersten Festtage dagegen erzählt die große Tafel in feierlichem Gange, und das ist der einzige Tag im ganzen Jahre...

In jedem Dorfe seines Landgutes hat Edward VII. als Prinz von Wales einen Klub gegründet, zu dem alle männlichen Bewohner vom vierzehnten Lebensjahre an Zutritt

haben. Jedes Klubhaus besteht aus einem Vesper, Spiel- und Esssaal, jedes Mitglied zahlt als Beitrag einen Schilling pro Vierteljahr, die Ehrenmitglieder haben jährlich 10 Schilling zu entrichten.

In Sandringham gehört ein Hof von etwa 1000 Morgen, auf denen König Edward mit großem Erfolge und nicht geringem pecuniären Nutzen Viehzucht betreibt. Es stehen dort gegen 200 Pferde, 150 Kühe und 300 Schafe; natürlich sind die besten Rassen vertreten.

Man hat gesagt, der englische Hof habe sich im letzten Drittel des neunzehnten Jahrhunderts in Windsor gelagert und in Sandringham amüsiert. Als Prinz und Prinzessin von Wales hatten nämlich König Edward und seine Gemahlin in Sandringham ihr Dom nicht selten voll von Gästen, und dann ging es dort ohne diese Eitelkeit oft lustig genug her.

Es ist unter dem jetzigen König von England in Sandringham nie wieder ein so ungenügendes geläufiges Leben wiederholten wird? Wohl kaum; der „erste Gentleman“ des Landes ist ein anderer geworden, seitdem schwere Krankheit ihn an den Rand des Grabes gebracht und die königliche Würde ihm höhere und schwerere Pflichten angewiesen hat, wie die eines Vorbildes im Reiche des Sports, der Mode und der feinen Lebensart.